Geistliches Wort für November von Elisabeth Storck

3.11.

Über dem Beten vergeht die Bitterkeit,
ist eine alte Erfahrung, die wohl jeder selber erfahren hat.
Welche füreinander beten,
können sich unmöglich hassen und befehden.
Adolph Kolping

10.11.

Weil Gott den Menschen geschaffen hat,
hat er ihm auch seine Bestimmung gegeben,
denn Gott schafft nichts ziellos, nichts Unzweckmäßiges,
nichts auf's Geradewohl und Zufällige hin.
Adolph Kolping

17.11.

Gott hat die Welt nicht nur für einen,
sondern für viele Menschen geschaffen,
die in Gemeinschaft miteinander leben sollen.
Allein kann der einzelne Mensch
für die Bedürfnisse des Lebens nicht sorgen,
er hat fremde Hilfe notwendig und
muss darum seinesgleichen suchen.
Adolph Kolping

24.11.

Herr, erwecke deine Kirche
und fange bei mir an.
Herr, baue deine Kirche
und fange bei mir an.
Herr, lass Gotteserkenntnis
überall auf Erden kommen
und fange bei mir an.
Herr, bringe deine Liebe und Wahrheit
zu allen Menschen
und fange bei mir an.
Aus China